[fol. 195v]

Wasserwerch

Vor der Statt bey der Aumühll ein Wasserwerch,
darbey verhannden 3 Pleyrohr vnnd annder Zuegehör,
ein grosser Wasserkössl im Thurn zum Wasserab-
fall
1 neue Kurmb[244] im Vorrath
2 Pleyrohr mit Messinghann
5 Trimmer[245] Pleyrohr

Thonaumühll, darbey verhannden

3 Poden-
3 Ganngstain, aufgezogen
— Podenstain im Vorrath
3 Peitlcässten
6 aufgezogne grosse Hengsaill[246]
1 groser Millhammer
18 Küß-, Flach- vnnd Spizhämmer
2 Hebstanngen
1 Mueßtruchen
3 Mühlzapfen

[fol. 196r]

3 Mühldexl
3 Mühlpfändl
3 alte Mühlstanngen
1 Kelhaimber Mezen
1 Muessmässl
9 Süb
4 Höbschäffel
2 Nözprenndten
1 Fachprönndl
2 Waschprenndten
2 Moltern
3 Körwisch
1 Stainwintten
3 Eisenraiff

[244] Kurbel. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, S. 2795-2796 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 56, S. 682-687.
[245] „Trümmer“, d.h. Stücke.
[246] Bislang als „Gangseil“ bezeichnet.